

GutGünstig Versichert
Eisenbahnstr. 12
66117Saarbrücken
Germany

Betr.: Entwicklungsbericht: Estefany Andrea

April 2012

Liebe Freunde,



Zusammen mit Ihrer Patentochter Estefany Andrea (von allen nur Estefany genannt) und im Namen der ganzen SOS Familie, möchten wir Ihnen einen lieben Gruß senden.

Sie wohnt im SOS Kinderdorf Quilpué, das sich unweit, nur 20 km, von der Stadt Viña del Mar an der pazifischen Küste befindet. Um die Familienhäuser herum gibt es Rasen, Büsche und auch große Bäume, und schöne Hügel sind das, was die Kinder als erstes sehen, wenn sie

aufwachen.

Estefany wird 14 Jahre alt dieses Jahr und wird sicherlich ein schönes Fest haben. Wir möchten Ihnen schildern, wie Geburtstage in ihrer Familie gefeiert werden. Wie Sie auf unserem Bild sehen können, besorgt die SOS Mutter eine leckere Torte und der Raum wird mit Girlanden und Luftballons dekoriert. Zu Essen gibt es meist Sandwichs oder Hotdogs. Und natürlich wird die spanische Version vom Happy birthday gesungen. Danach überlegt sich das Geburtstagskind drei Wünsche und bläst dann die Kerzen aus. Alle Kinder der SOS Familie feiern mit. Einige Familien, vor allem im Falle der Jugendlichen, ziehen es vor, auszugehen: z.B. in einem Lokal zu Mittag Essen. Oft werden auch die Eltern oder andere leibliche Angehörige eingeladen; auch eine Lehrerin oder Klassenkameraden. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche alle Möglichkeiten der Integration in die Gemeinschaft erschöpfen. Und noch wichtiger, dass die Beziehung zu der Herkunftsfamilie erhalten bleibt und gestärkt wird. Wenn die Familie ihre Probleme überwunden hat, kann dann das Kind zurück und bei seinen Eltern/Verwandten groß werden, wie es der größte Wunsch eines jeden Kindes ist.

Geburtstage werden fast immer im Esszimmer gefeiert. Diese sind im Kinderdorf groß genug, so dass 10 oder mehr Kinder bequem Platz nehmen können. Die Familienhäuser im SOS Kinderdorf Quilpué sind einstöckige Bungalows mit einem großen Raum, der ins Wohn- und Esszimmer geteilt ist; einer großen und hellen Küche, vier Schlafzimmern für die Kinder und einem für die Mutter. Dazu gehören auch zwei Badezimmer. Jedes Kind hat sein eigenes Bett und bei den Kleinsten oder bei den Mädchen



*Kinder spielen im SOS Kinderdorf
Quilpue*

liegen darauf viele Kuscheltiere. Es schlafen 3 Kinder in einem Zimmer, und jedes hat seinen Raum im Schrank. An der Wand hängen verschiedene Poster und Fotos. Im Esszimmer sehen wir oft eingerahmte Diplome, Fotos und Zeichnungen der Kinder, die die Mütter voller Stolz zeigen. Jede Mutter gibt dem Haus, zusammen mit ihren Kindern, die persönliche Note.

Estefany ist jetzt in der achten und damit letzten Klasse der Grundschule. Sie zeichnet sich in dem Sport- und Kunstunterricht aus und hat einige Schwierigkeiten mit der Mathematik und Englisch. Mit großem Enthusiasmus macht sie jeden Samstag vormittags in einem Sportklub mit.

Wir sehen mit Freude, dass Estefany sich weiter gut entwickelt: sie ist jetzt mehr verantwortlich. Aber es gibt auch problematische Situationen: Ihr Patenkind ist etwas egoistisch in dem Sinne, dass sie den anderen, und vor allem zu Hause, nicht hilft. Aber ihre SOS Mutter Domitila, die schon viel Erfahrung mit der Erziehung der Kinder und Jugendlichen hat, ist immer bemüht, sie in alle Arbeiten einzuschließen. Sie beschreibt ihre Tochter als ein fröhliches Mädchen, und sie erzählte uns auch als Anekdote, dass Estefany vor kurzem mit einem Piercing auf ihrer Zunge heimkam. Man konnte nichts mehr machen, der Piercing war da und Estefany's Zunge betäubt, so dass sie den ganzen Tag nicht reden konnte.

Während des Schuljahres, vom März bis Dezember, sind die Kinder und Jugendlichen fast den ganzen Tag in der Schule. Das Abendessen ist der Zeitpunkt, wo die ganze Familie zusammenkommt, etwa um 19:00 Uhr. Alle sitzen dann am großen Esstisch. Ein typisches Abendessen wäre gebratenes Hühnchen mit Kartoffelpüree und dazu ein große Tasse Milch oder Obst. Die kleinen Kinder helfen den Tisch decken, und die größeren waschen dann ab. Estefany's Gesundheit ist gut. Ihre SOS Mutter bringt sie zu allen Routinekontrollen im öffentlichen Gesundheitswesen. Die Poliklinik liegt nahe am Kinderdorf. In Chile werden alle Kinder in den Schulen geimpft, so dass die Sicherheit besteht, dass sie alle geschützt sind.

Wir möchten allen unseren Paten danken: denen die schon Jahrelang ein Kind unterstützen und auch denen, die gerade anfangen, unser Werk kennenzulernen, für all die liebe Post, die Sie besonders zu Weihnachten an die Kinder senden. Auch für Ihre Geduld, denn leider ist es uns nicht möglich, so schnell zu antworten, wie wir möchten. Wir werden Weihnachtskarten mit diesem Bericht Mitte des Jahres bestätigen. Alle sonstige Post, wie lange Briefe, Geschenke, usw. werden wir in unseren Sommermonaten (Januar, Februar und März) beantworten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nicht alle Kinder gerne Briefe schreiben, obwohl sie alle gerne Post erhalten!

Wir hoffen, dass Sie durch diesen Bericht mehr über Ihre Patentochter und ihr Leben in dem Kinderdorf erfahren haben. Vielen Dank für Ihre unermüdliche Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen,



Beatriz Sandoval

Patenbüro

bsandoval@aldeasinfantiles.cl